

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Schlachtungen und Fleischerzeugung

### 2. Vierteljahr und 1. Halbjahr 2006

Erscheinungsfolge: vierteljährlich  
Erschienen am 10. August 2006  
Artikelnummer: 2030421063224

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VII A, Zweigstelle Bonn, Telefon: +49 (0) 1888 644 8691; Fax: +49 (0)1888 644 8972 oder E-Mail:  
[agrar@destatis.de](mailto:agrar@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Inhaltsverzeichnis**

### Qualitätsbericht der Statistik "Schlachtungen und Fleischerzeugung"

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitlich und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen

### **Vorbemerkung**

### **T a b e l l e n t e i l**

#### Zusammenfassende Übersicht

- 1 Schlachtungen und Fleischerzeugung nach Monaten
  - 1.1 Schlachtungen insgesamt
    - April 2006
    - Mai 2006
    - Juni 2006
  - 1.2 Gewerbliche Schlachtungen
    - April 2006
    - Mai 2006
    - Juni 2006
  - 1.3 Hausschlachtungen
    - April 2006
    - Mai 2006
    - Juni 2006
- 2 Schlachtungen und Fleischerzeugung 2. Vierteljahr 2006
  - 2.1 Schlachtungen insgesamt
  - 2.2 Gewerbliche Schlachtungen
  - 2.3 Hausschlachtungen
- 3 Schlachtungen und Fleischerzeugung 1. Halbjahr 2006
  - 3.1 Schlachtungen insgesamt
  - 3.2 Gewerbliche Schlachtungen
  - 3.3 Hausschlachtungen

## **Qualitätsbericht der Statistik:**

### **"Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik"**

#### **Inhaltsverzeichnis:**

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitlich und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen

## **Qualitätsmerkmale der Statistik: Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik**

### **1 Allgemeine Angaben zur Statistik**

#### **1.1 Bezeichnung der Statistik:**

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

#### **1.2 Berichtszeitraum:**

Berichtszeitraum für die Statistik ist der jeweilige Kalendermonat.

#### **1.3 Erhebungstermin:**

Für die Erstellung der Schlachtungsstatistik werden die Meldungen der Tierärzte und amtlichen Fleischkontrolleure über die beschauten Schlachtungen monatlich durch die Veterinärämter der Landkreise und kreisfreien Städte ausgewertet und den Statistischen Ämtern zur Verfügung gestellt. Die der Schlachtgewichtsstatistik zugrunde liegenden Meldungen der Schlachtstätten an die zuständigen Landesbehörden werden wöchentlich abgegeben. Die zuständigen Landesbehörden melden die erforderlichen Ergebnisse monatlich an die Statistischen Landesämter.

#### **1.4 Periodizität:**

Die Statistik wird monatlich erstellt.

#### **1.5 Regionale Gliederung:**

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht das Bundesergebnis in der Gliederung nach Ländern. Die Statistischen Landesämter können die Ergebnisse, soweit dies unter fachlichen Aspekten möglich ist, nach Regierungsbezirken und Kreisen bereitstellen.

#### **1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten:**

Der Erhebungsbereich der Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären durchgeführten Schlachttier- und Fleischuntersuchungen. Die Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte basiert auf den Angaben der Schlachtstätten, die Meldungen aufgrund der Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (4. ViehFlGDV) abgeben müssen. Nach dieser Verordnung sind die Inhaber jener Betriebe auskunftspflichtig, denen Rinder, Kälber, Schweine oder Schafe lebend oder geschlachtet geliefert werden und die das Fleisch dieser Tiere für eigene oder fremde Rechnung verkaufen oder verarbeiten. Von der Meldepflicht sind grundsätzlich nur jene Betriebe ausgenommen, die im Durchschnitt weniger als 75 Schweine, 30 Rinder, 30 Kälber oder 50 Schafe pro Woche schlachten. Gemäß § 2 Absatz 2 der 4. ViehFlGDV können aber auch Betriebe mit höheren Schlachtzahlen von der Auskunftspflicht befreit werden, sofern ihre Meldungen unter Berücksichtigung der umgesetzten Mengen für die Preisbildung keine Bedeutung haben.

#### **1.7 Erhebungseinheiten:**

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlachtungsstatistik bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Tierärzten und Fleischkontrolleuren geführt werden. Die mit der Schlachttier- und Fleischuntersuchung beauftragten Veterinärbehörden fertigen anhand dieser Aufzeichnungen monatlich die statistischen Nachweise an.

Die Erhebungseinheiten für die im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik durchgeführte Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte sind die meldepflichtigen Schlachtstätten.

### **1.8 Rechtsgrundlagen:**

1. Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118)
2. Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung
3. Gesetz über den Verkehr mit Vieh und Fleisch (Vieh- und Fleisch-Gesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 1977 (BGBl. I S. 477)
4. Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (Vierte Vieh- und Fleischgesetz - Durchführungsverordnung - 4. ViehFLGDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1994 (BGBl. I S. 1302), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 01. August 2003 (BGBl. I S. 1556)
5. Richtlinie 93/23/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Schweineerzeugung (ABl. EG Nr. L 149 S. 1), zuletzt geändert durch Anhang III Nr. 38 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1)
6. Richtlinie 93/24/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Rindererzeugung (ABl. EG Nr. L 149 S. 5), zuletzt geändert durch Anhang III Nr. 39 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Parlaments und des europäischen Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1)
7. Richtlinie 93/25/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Schaf- und Ziegenherden (ABl. EG Nr. L 149 S. 10), zuletzt geändert durch Anhang II Nr. 40 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1)
8. Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 93/23/EWG des Rates betreffend die statistischen Erhebungen über den Schweinebestand und die Schweineerzeugung (2004/760/EG), (ABl. EU Nr. L 337 S. 59)
9. Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 93/24/EWG des Rates betreffend die statistischen Erhebungen über den Rinderbestand und die Rindererzeugung (2004/761/EG) (ABl. EU Nr. L 337 S. 64)
10. Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 93/25 EWG des Rates betreffend die statistischen Erhebungen über den Schaf- und Ziegenbestand und die Schaf- und Ziegenherden (2004/747/EG) (ABl. EU Nr. L 329 S. 14)

### **1.9 Geheimhaltung und Datenschutz:**

Die erhobenen Einzeldaten werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

## **2 Zweck und Ziele der Statistik**

### **2.1 Erhebungsinhalte:**

Im Rahmen der Schlachtungsstatistik werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden erfasst, an denen eine Schlachttier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Von diesen abgesetzt werden die als untauglich für den menschlichen Verzehr beurteilten Tiere. Bei Rindern erfolgt eine Untergliederung in die Kategorien Ochsen, Bullen, Kühe und Färsen.

Ferner wird nach gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen sowie nach der Herkunft der Tiere (Inland / Ausland) unterschieden.

Die Schlachtgewichtsstatistik umfasst die folgenden Merkmale: Zahl der geschlachteten Rinder (Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen), Kälber, Schweine und Schafe und Gesamtschlachtgewicht der Tiere in den meldenden Schlachtstätten.

### **2.2 Zweck der Statistik:**

Die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik vermitteln einen Überblick über Anzahl und Art der Schlachtungen sowie die produzierte Schlachtmenge. Sie bilden eine zentrale Grundlage für die Beurteilung der Marktlage im Bereich der Fleischproduktion sowie die regelmäßige Vorausschätzung der zukünftigen Angebots- und Preislage. Sie sind – als ein Spiegelbild der Leistungsfähigkeit der Tierproduktion – wichtige Grundinformationen für agrarpolitische Entscheidungen sowie für strukturelle Maßnahmen, die auf der Ebene der Europäischen Union aber auch der Bundes- und Landesebene getroffen werden.

Die Ergebnisse sind Bestandteil der Berechnung der Nahrungsmittelproduktion und fließen in die Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein. Darüber hinaus bilden sie eine wichtige Grundlage für die Versorgungsbilanzen für Fleisch.

### **2.3 Hauptnutzer der Statistik:**

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Eurostat und die Generaldirektion Landwirtschaft der Europäischen Gemeinschaften, Bundes- und Landesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL), sowie Verbände bzw. Interessenvertretungen. Daneben zählen auch Forschungseinrichtungen, Marktforschungsinstitute und interessierte Unternehmen sowie Privatpersonen zu den Nutzern der Statistik.

### **2.4 Einbeziehung der Nutzer:**

Von Ministerien gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

## **3 Erhebungsmethodik**

### **3.1 Art der Datengewinnung:**

Die Daten der Schlachtungsstatistik werden sekundärstatistisch auf Basis der Zusammenstellungen der amtlichen Veterinäre erhoben. Die Grunddaten für die Schlachtgewichtsstatistik werden sekundärstatistisch bei den nach Landesrecht für die Meldungen nach der 4. ViehFIGDV zuständigen Stellen ermittelt. Diese melden die Ergebnisse für die dem Berichtsmonat zugeordneten Kalenderwochen an die Statistischen Landesämter.

### **3.2 Stichprobenverfahren**

Es handelt sich um eine Totalerhebung, die auf Basis der im Verwaltungsprozess anfallenden Daten durchgeführt wird.

### **3.3 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:**

Die Basis für die statistische Erfassung der Zahl der Schlachtungen bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Tierärzten und Fleischkontrolleuren geführt werden. Diese bzw. die zuständigen Veterinärbehörden übermitteln monatlich die auf dieser Basis ermittelte Anzahl der Schlachtungen an die Statistischen Landesämter.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik ist die Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (Vierte Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung - 4. ViehFLGDV). Aufgrund dieser Verordnung melden die Inhaber von Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken wöchentlich Preise und Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft oder aus dem Zollgebiet der Europäischen Union an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Diese übermitteln die zusammengefassten Ergebnisse an die Statistischen Landesämter.

Die von den zuständigen Landesbehörden übermittelten Ergebnisse werden als repräsentativ für die Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen und bei Hausschlachtungen angesehen. Eine Ausnahme bildete bis Ende 2002 das Schlachtgewicht der hausgeschlachteten Schweine, da davon ausgegangen wurde, dass die für Haushalte der Tierhalter geschlachteten Schweine einen größeren Ausmästungsgrad erreichen als gewerblich geschlachtete Tiere. Entsprechend wurde für hausgeschlachtete Schweine bis Ende 2002 ein durchschnittliches Schlachtgewicht durch das BMVEL festgelegt. Seit 2003 wird für hausgeschlachtete Schweine ebenfalls das für die gewerblichen Schlachtungen ermittelte durchschnittliche Schlachtgewicht angesetzt. Die Schlachtgewichte von Pferden und Ziegen entsprechen langjährigen Durchschnittswerten. Diese werden vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem BMVEL festgelegt.

Das von den zuständigen Behörden übermittelte Schlachtgewicht ist das Warmgewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres. Dabei ist in der Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper exakt definiert, welche Teile nicht mit verwogen werden dürfen. Bei Rindern, Kälbern und Schafen ist es unter anderem die Haut, der an genau festgelegter Stelle abgetrennte Kopf, bei Schweinen beispielsweise die Zunge, Organe der Brust- und Bauchhöhle. Andere als die in der Verordnung festgelegten Teile dürfen vor der Feststellung des Schlachtgewichtes nicht vom entsprechenden Schlachtkörper abgetrennt werden.

Für statistische Zwecke wird das Warmgewicht in Kaltgewicht umgerechnet. Dazu wird das Warmgewicht mit dem Faktor 0,98 multipliziert. Bei Kälbern, deren Schlachtgewicht (Warmgewicht) auch das Gewicht der Nieren und des Nierenfettgewebes beinhaltet, wird das Warmgewicht nach Multiplikation mit dem Faktor 0,98 zusätzlich noch mit dem Faktor 0,945 multipliziert, um das Schlachtgewicht ohne Nieren/Nierenfett zu ermitteln. Entsprechend wird für Kälber ein zusammengefasster Faktor von 0,926 angesetzt.

### **3.4 Belastung der Auskunftspflichtigen:**

Die Belastung der amtlichen Veterinäre und der meldenden Stellen ist als gering einzustufen.

### **3.5 Dokumentation des Fragebogens:**

Ein Muster der Erhebungsvordrucke für die monatlichen Erhebungen zur Schlachtungsstatistik befindet sich neben dem dazugehörigen Informationsblatt im Anhang. Die Meldungen zur Schlachtgewichtsstatistik werden den Statistischen Landesämtern in unterschiedlicher Form übermittelt.

## **4 Genauigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:**

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Erhebung aufgrund des Aufbaus als sekundärstatistische Totalerfassung als sehr genau einzustufen. Dennoch ist jede Statistik stets mit einem Unschärfebereich (Gesamtfehler) behaftet, auch wenn sie mit größter Gründlichkeit durchgeführt wird.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Stichprobenbedingte Fehler treten in einer Totalerhebung nicht auf.

### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler:**

Fehler durch Antwortausfälle können auftreten, wenn Veterinäre oder nach der 4. ViehFLGDV meldepflichtige Schlachtstätten ihrer Meldepflicht nicht oder unvollständig nachkommen. Für die Schlachtungsstatistik können Fehler durch Antwortausfälle durch den Abgleich mit der Fleischhygienestatistik minimiert werden. Eine Kontrolle der Qualität der Meldungen zur Schlachtgewichtsstatistik kann durch die Statistischen Ämter nicht vorgenommen werden, da diese nur eine Zusammenstellung der Ergebnisse von den nach Landesrecht zuständigen Stellen erhalten.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

Die Ergebnisse stehen in der Regel sechs bis acht Wochen nach Ablauf des Berichtsmonats zur Verfügung. Die von den Veterinärämtern aus den Tagebuchaufzeichnungen der amtlichen Veterinäre und Fleischkontrolleure erstellten monatlichen Meldungen werden den Statistischen Landesämtern zum 10. des Folgemonats übermittelt. Verzögerungen können hier entstehen, wenn den Veterinärämtern die Angaben der Veterinäre und Fleischkontrolleure nicht rechtzeitig vorliegen. Die von den Statistischen Landesämtern aufbereiteten Landesergebnisse werden dem Statistischen Bundesamt in der Regel zu Beginn des auf den Berichtsmonat folgenden übernächsten Monats übermittelt.

## **6 Zeitlich und räumliche Vergleichbarkeit**

Die Ergebnisse sind unter Beachtung der Änderungen in der Methodik der Erhebung im Zeitablauf vergleichbar.

## **7 Bezüge zu anderen Erhebungen**

Die Zahl der geschlachteten (untersuchten) Tiere und die Zahl der untauglichen Tiere insgesamt werden jährlich im Rahmen der Fleischhygienestatistik erhoben. Daher bestehen für diese Merkmale Vergleichsmöglichkeiten.

## **8 Weitere Informationsquellen**

Die Ergebnisse der Statistik werden von den Statistischen Landesämtern und dem Statistischen Bundesamt regelmäßig veröffentlicht.

Die Statistischen Landesämter stellen die jeweiligen Landesergebnisse in Form von Statistischen Berichten und im Statistik-Portal des Bundes und der Länder zur Verfügung.

Das Bundesergebnis wird monatlich im Statistischen Wochenbericht ([www.destatis.de/wochenberichte](http://www.destatis.de/wochenberichte)) im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und in Wirtschaft- und Statistik dargestellt. Die Monats-, Vierteljahres-, Halbjahres- und Jahresergebnisse werden in der vierteljährlich erscheinenden Reihe 4.2.1 „Schlachtungen und Fleischherzeugung“ der Fachserie 3 und jährlich – als endgültiges Ergebnis – in Fachserie 3, Reihe 4 „Viehbestand und tierische Erzeugung“ veröffentlicht. Diese Publikationen stehen im Statistik-Shop als kostenfreie Downloads zur Verfügung. Weiterführende Hinweise zu räumli-



chen und zeitlichen Vergleichen können dem Aufsatz „100 Jahre Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik“ entnommen werden, der in Wirtschaft und Statistik 12/2004 erschienen ist.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Statistik-Portal ([www.statistik-portal.de](http://www.statistik-portal.de)) und die Internet-Seiten der Statistischen Ämter.

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Erhebung über die Viehbestände wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt  
Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
53117 Bonn

Tel.: 01888 / 644 – 8660

Fax: 01888 / 644 – 8972

[agrar@destatis.de](mailto:agrar@destatis.de)

## Vorbemerkung

Die Berichtsreihe *„Schlachtungen und Fleischerzeugung“* erscheint vierteljährlich und enthält die vorläufigen Monatsergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik. Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse für die Monate April, Mai, Juni und das 1. Halbjahr 2006 zusammengefasst.

In diesem Bericht werden die gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft zusammengefasst nachgewiesen. Für die Hausschlachtungen jene Durchschnittswerte veranschlagt, die für die gewerblichen Schlachtungen ermittelt wurden. Diese Vorgehensweise wird mit Beginn des Berichtsmonats Januar 2003 auch bei hausgeschlachteten Schweinen angewendet. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde für Hausschweine ein durchschnittliches Schlachtgewicht gemäß Festlegung des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft angesetzt. Daher sind die Ergebnisse für die Schlachtmengen aus hausgeschlachteten Schweinen nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

## Zeichenerklärung

- |  |  |
|--|--|
| 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | • = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten |
| X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll                                   |  |

## Abkürzungen

- |                |                               |
|----------------|-------------------------------|
| t = Tonne      | BGBI. = Bundesgesetzblatt     |
| kg = Kilogramm | DVO = Durchführungsverordnung |

## Erläuterungen

- |                     |   |   |
|---------------------|---|---|
| Gesamtschlachtmenge | = | Gesamtfleischmenge des ausgeweideten Tieres (Kaltgewicht),<br>Schnittführung unterschiedlich nach Tierarten gemäß Vierter Vieh- und Fleischgesetz-DVO |
| Weibliche Rinder    | = | ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben  |
| Kälber              | = | Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.  |

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.  
Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C III 2 veröffentlicht.

Zusammenfassende Übersicht  
Schlachtungen Deutschland insgesamt

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Ins-gesamt	Rinder ohne Kälber					Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
			zu-sammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder <sup>1)</sup>					
1. Halbjahr												
Tiere	Anz.	X	1 704 043	16 525	736 253	706 763	244 502	171 618	24 474 609	593 516	12 625	4 439
Durchschnittl. Schlachtgew.	kg	X	331	322	369	306	293	125	94	20	18	264
Gesamt-schlachtmenge	t	2 884 856	564 778	5 314	271 400	216 536	71 528	21 415	2 285 570	11 694	227	1 172
2. Quartal												
Tiere	Anz.	X	788 637	7 505	351 076	318 041	112 015	87 980	12 177 513	314 698	9 585	2 210
Durchschnittl. Schlachtgew.	kg	X	331	321	368	304	292	126	94	20	18	264
Gesamt-schlachtmenge	t	1 412 766	261 031	2 406	129 231	96 636	32 759	11 044	1 133 736	6 199	173	583
Monat Juni												
Tiere	Anz.	X	253 642	1 980	120 622	99 196	31 844	27 057	4 064 965	82 788	1 598	693
Durchschnittl. Schlachtgew.	kg	X	332	318	368	300	293	130	93	20	18	264
Gesamt-schlachtmenge	t	466 945	84 138	631	44 396	29 796	9 315	3 509	377 437	1 650	29	183
Monat Mai												
Tiere	Anz.	X	286 801	2 667	124 875	116 338	42 921	31 655	4 296 473	98 932	1 904	794
Durchschnittl. Schlachtgew.	kg	X	331	320	368	305	293	124	94	20	18	264
Gesamt-schlachtmenge	t	502 284	94 870	855	45 952	35 501	12 562	3 919	401 274	1 976	34	210
Monat April												
Tiere	Anz.	X	248 194	2 858	105 579	102 507	37 250	29 268	3 816 075	132 978	6 083	723
Durchschnittl. Schlachtgew.	kg	X	331	322	368	306	292	124	94	19	18	264
Gesamt-schlachtmenge	t	443 538	82 023	920	38 883	31 338	10 882	3 616	355 025	2 573	109	191

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
						April
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	265 020	2 491
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	469 838	87 007	795
						April
3		Tiere	Anzahl	X	248 194	2 858
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	443 538	82 023	920
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	44 832	306
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	40 031	14 921	96
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	71 003	946
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	65 293	24 626	315
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	6	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7	2	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	5 002	17
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 985	1 573	5
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	4 932	28
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 022	1 613	9
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	278	2
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	116	88	1
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	4 542	55
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 719	1 481	17
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	9 371	248
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 896	2 699	78
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	32 821	441
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	120 145	10 703	145
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	33 658	365
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	124 826	11 148	113
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	7 939	26
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 093	2 454	8
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	340	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	236	113	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 875	36
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 504	851	11
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	362	2
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	24 760	109	1
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	25 199	323
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	13 379	8 116	103
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	5 034	63
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 527	1 525	18

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung April  
insgesamt

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						
2005								
107 952	112 253	42 324	27 563	4 024 409	81 798	2 916	818	1
39 702	34 317	12 193	3 441	377 355	1 766	52	216	2
2006								
105 579	102 507	37 250	29 268	3 816 075	132 978	6 083	723	3
38 883	31 338	10 882	3 616	355 025	2 573	109	191	4
16 959	20 230	7 337	2 240	279 686	27 680	2 281	72	5
6 324	6 341	2 160	251	24 352	447	41	19	6
30 158	27 312	12 587	3 923	424 508	19 039	1 695	134	7
11 555	8 861	3 895	398	39 840	363	31	35	8
2	1	3	5	40	27	-	-	9
1	0	1	1	4	0	-	-	10
1 743	2 771	471	106	102 628	7 242	171	33	11
653	789	126	13	9 260	127	3	9	12
2 044	2 070	790	-	23 094	53	-	14	13
735	631	237	-	2 404	1	-	4	14
113	56	107	1	280	74	12	-	15
40	17	31	0	26	2	0	-	16
2 518	893	1 076	219	56 478	34 356	722	64	17
898	270	296	27	5 425	756	13	17	18
3 236	4 763	1 124	400	23 859	951	129	2	19
1 058	1 280	282	23	2 151	21	2	1	20
15 637	14 067	2 676	7 218	1 175 219	6 589	78	119	21
5 549	4 240	768	960	108 320	130	1	31	22
16 721	12 401	4 171	13 478	1 167 978	13 946	132	114	23
6 211	3 657	1 167	1 761	111 624	262	2	30	24
2 732	3 968	1 213	287	81 766	5 921	141	57	25
992	1 128	326	31	7 492	97	3	15	26
174	101	65	28	1 144	424	87	2	27
64	31	19	4	108	9	2	1	28
927	1 330	582	487	37 370	1 796	320	28	29
327	367	146	38	3 562	40	6	7	30
208	37	115	17	270 150	828	57	35	31
69	10	30	1	24 624	16	1	9	32
10 508	9 884	4 484	630	53 169	12 876	51	35	33
3 735	2 992	1 285	90	4 884	278	1	9	34
1 899	2 623	449	229	118 706	1 176	207	14	35
670	724	113	18	10 951	26	4	4	36

1 Schlachtungen und  
1.1 Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
						Mai
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	251 106	2 212
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	466 295	82 785	689
						Mai
3		Tiere	Anzahl	X	286 801	2 667
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	502 284	94 870	855
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	52 440	273
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	46 228	17 443	84
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	84 560	937
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	74 169	29 411	307
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	4	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7	1	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	5 441	22
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 616	1 702	7
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	6 014	45
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 534	1 970	15
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	399	14
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	150	129	5
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	4 437	48
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 964	1 395	15
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	11 257	244
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 479	3 252	75
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	35 806	290
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	130 184	11 388	90
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	38 446	292
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	147 701	12 831	96
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	8 442	75
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	11 164	2 594	25
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	309	1
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	233	104	0
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	3 055	21
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 949	913	6
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	272	-
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	26 612	84	-
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	30 569	333
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16 266	9 999	109
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	5 350	72
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 027	1 653	21

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung Mai  
insgesamt

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						
2005								
112 029	99 537	37 328	31 475	4 035 921	90 393	1 686	778	1
40 903	30 375	10 818	4 001	377 296	1 978	30	205	2
2006								
124 875	116 338	42 921	31 655	4 296 473	98 932	1 904	794	3
45 952	35 501	12 562	3 919	401 274	1 976	34	210	4
19 671	24 101	8 395	1 817	323 705	16 330	422	84	5
7 345	7 556	2 457	207	28 267	281	8	22	6
35 720	33 038	14 865	3 026	471 080	10 596	618	132	7
13 785	10 728	4 590	303	44 206	203	11	35	8
-	-	4	2	63	6	-	-	9
-	-	1	0	6	0	-	-	10
1 806	3 137	476	123	119 293	5 621	29	23	11
682	884	130	15	10 794	98	1	6	12
2 395	2 444	1 130	-	24 527	56	-	20	13
864	750	341	-	2 557	1	-	5	14
178	49	158	1	169	241	-	-	15
64	15	46	0	16	5	-	-	16
2 476	906	1 007	184	62 496	25 617	66	56	17
840	268	272	23	5 967	564	1	15	18
4 155	5 481	1 377	424	24 017	1 970	35	4	19
1 357	1 470	350	23	2 159	43	1	1	20
18 321	14 178	3 017	8 481	1 279 654	6 057	102	156	21
6 361	4 108	829	1 059	117 575	119	2	41	22
20 234	13 519	4 401	16 130	1 365 556	14 821	107	149	23
7 509	3 975	1 251	2 120	132 418	290	2	39	24
2 937	4 142	1 288	143	92 793	4 092	82	47	25
1 050	1 171	348	16	8 462	79	1	12	26
178	85	45	19	1 286	220	16	-	27
66	26	13	2	121	5	0	-	28
920	1 649	465	375	41 207	894	152	38	29
332	455	119	28	3 976	20	3	10	30
188	25	59	9	292 376	432	47	34	31
62	7	15	1	26 510	8	1	9	32
13 532	10 903	5 801	753	64 232	11 544	136	41	33
4 854	3 349	1 688	109	5 895	249	2	11	34
2 164	2 681	433	168	134 019	435	92	10	35
781	740	111	13	12 347	10	2	3	36

1 Schlachtungen und  
1.1 Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
1 Deutschland	Tiere	Anzahl		X	245 727	1 896
2	Gesamtschlachtmenge	Tonnen		449 428	80 549	600
						Juni
3	Tiere	Anzahl		X	253 642	1 980
4	Gesamtschlachtmenge	Tonnen		466 945	84 138	631
5 Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl		X	46 055	249
6	Gesamtschlachtmenge	Tonnen		41 335	15 356	72
7 Bayern	Tiere	Anzahl		X	71 305	823
8	Gesamtschlachtmenge	Tonnen		65 420	24 630	275
9 Berlin	Tiere	Anzahl		X	2	-
10	Gesamtschlachtmenge	Tonnen		7	1	-
11 Brandenburg	Tiere	Anzahl		X	5 185	46
12	Gesamtschlachtmenge	Tonnen		11 562	1 618	12
13 Bremen	Tiere	Anzahl		X	6 201	31
14	Gesamtschlachtmenge	Tonnen		4 038	2 044	11
15 Hamburg	Tiere	Anzahl		X	244	-
16	Gesamtschlachtmenge	Tonnen		91	80	-
17 Hessen	Tiere	Anzahl		X	3 706	47
18	Gesamtschlachtmenge	Tonnen		6 952	1 183	15
19 Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl		X	10 820	276
20	Gesamtschlachtmenge	Tonnen		5 432	3 153	81
21 Niedersachsen	Tiere	Anzahl		X	32 846	130
22	Gesamtschlachtmenge	Tonnen		128 089	10 852	44
23 Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl		X	35 043	185
24	Gesamtschlachtmenge	Tonnen		137 396	11 707	60
25 Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl		X	7 020	14
26	Gesamtschlachtmenge	Tonnen		9 895	2 114	4
27 Saarland	Tiere	Anzahl		X	229	-
28	Gesamtschlachtmenge	Tonnen		194	77	-
29 Sachsen	Tiere	Anzahl		X	2 301	20
30	Gesamtschlachtmenge	Tonnen		4 385	672	6
31 Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl		X	256	1
32	Gesamtschlachtmenge	Tonnen		24 114	79	0
33 Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl		X	27 469	119
34	Gesamtschlachtmenge	Tonnen		14 548	9 056	39
35 Thüringen	Tiere	Anzahl		X	4 960	39
36	Gesamtschlachtmenge	Tonnen		13 485	1 516	12

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.



Fleischerzeugung Juni  
insgesamt

Insgesamt (ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						
2005								
103 389	106 693	33 749	27 681	3 915 667	84 079	1 455	765	1
37 890	32 259	9 800	3 520	363 261	1 870	26	202	2
2006								
120 622	99 196	31 844	27 057	4 064 965	82 788	1 598	693	3
44 396	29 796	9 315	3 509	377 437	1 650	29	183	4
19 349	19 630	6 827	1 523	297 543	14 768	404	84	5
7 236	6 046	2 003	177	25 519	254	7	22	6
31 738	27 048	11 696	2 084	433 532	8 471	528	109	7
12 173	8 587	3 595	214	40 375	162	10	29	8
-	-	2	-	71	-	-	1	9
-	-	1	-	6	-	-	0	10
1 803	2 928	408	117	109 151	3 938	15	28	11
685	811	111	15	9 853	69	0	7	12
2 937	2 416	817	-	20 408	22	-	13	13
1 065	729	240	-	1 990	1	-	3	14
134	23	87	7	80	129	-	-	15
48	7	25	1	7	3	-	-	16
2 202	780	677	131	54 835	24 453	71	45	17
751	231	187	16	5 201	538	1	12	18
4 600	4 871	1 073	276	24 451	1 243	17	2	19
1 534	1 270	268	38	2 213	27	0	1	20
18 200	12 601	1 915	7 236	1 265 273	4 433	76	118	21
6 497	3 759	552	991	116 127	87	1	31	22
19 640	12 097	3 121	14 441	1 282 211	9 778	74	115	23
7 287	3 494	866	1 905	123 567	186	1	30	24
2 461	3 746	799	99	84 662	3 382	49	55	25
859	1 038	212	11	7 692	63	1	15	26
121	80	28	11	1 164	275	19	-	27
45	24	8	1	109	6	0	-	28
637	1 352	292	185	38 413	433	137	27	29
228	363	75	11	3 683	10	2	7	30
181	24	50	9	266 493	345	27	41	31
60	6	13	1	24 016	7	0	11	32
14 527	9 100	3 723	809	56 171	10 766	69	46	33
5 182	2 759	1 075	120	5 129	230	1	12	34
2 092	2 500	329	129	130 507	352	112	9	35
748	672	85	8	11 949	8	2	2	36

1 Schlachtungen und  
1.2 Gewerbliche

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
						April
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	260 131	2 356
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	319
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	465 328	85 462	752
						April
4		Tiere	Anzahl	X	243 652	2 706
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	331	322
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	439 541	80 567	871
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	44 281	300
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	333	313
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	39 529	14 741	94
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	69 585	851
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	347	333
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	63 945	24 146	283
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	6	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	306	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7	2	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	4 837	17
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	314	294
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 856	1 521	5
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	4 932	28
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	327	337
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 022	1 613	9
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	274	1
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	318	319
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	114	87	0
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	4 138	47
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	327	312
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 249	1 355	15
28	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	9 272	243
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	288	316
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 795	2 670	77
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	32 234	433
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	326	330
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	119 643	10 515	143
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	33 317	359
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	331	310
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	124 623	11 042	111
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	7 819	24
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	309	309
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	9 999	2 417	7
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	313	-
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	-
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	224	105	-
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 472	28
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	295	292
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 266	729	8
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	244	-
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	303	-
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	24 600	74	-
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	25 102	313
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	322	319
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	13 329	8 087	100
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	4 826	62
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	303	292
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 341	1 462	18

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung April  
Schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						
2005								
106 234	111 570	39 971	26 892	3 994 934	76 338	2 180	798	1
368	306	288	125	94	22	18	264	2
39 076	34 107	11 527	3 373	374 584	1 659	39	211	3
2006								
103 830	101 869	35 247	28 617	3 791 609	124 579	4 899	707	4
368	306	292	124	94	19	18	264	5
38 244	31 143	10 309	3 549	352 735	2 415	88	187	6
16 740	20 166	7 075	2 116	276 820	25 905	1 855	71	7
373	313	294	112	94	16	18	264	8
6 243	6 321	2 083	237	24 081	418	33	19	9
29 682	27 068	11 984	3 580	416 212	16 610	1 222	131	10
383	324	309	102	94	19	18	264	11
11 373	8 782	3 708	364	39 061	317	22	35	12
2	1	3	5	40	27	-	-	13
355	285	267	125	90	17	-	-	14
1	0	1	1	4	0	-	-	15
1 672	2 755	393	89	101 829	7 124	166	32	16
375	285	267	125	90	17	18	264	17
626	785	105	11	9 188	124	3	8	18
2 044	2 070	790	-	23 094	53	-	14	19
360	305	300	-	104	25	-	264	20
735	631	237	-	2 404	1	-	4	21
111	56	106	1	280	38	12	-	22
355	303	287	144	92	22	18	-	23
39	17	30	0	26	1	0	-	24
2 348	850	893	210	53 081	33 642	680	64	25
357	302	275	125	96	22	18	264	26
838	257	246	26	5 098	740	12	17	27
3 197	4 752	1 080	391	23 076	866	126	2	28
327	269	251	58	90	22	18	264	29
1 045	1 277	271	23	2 080	19	2	1	30
15 375	13 992	2 434	7 201	1 172 030	5 692	31	119	31
355	301	287	133	92	20	18	264	32
5 456	4 217	699	957	108 026	112	1	31	33
16 615	12 329	4 014	13 467	1 167 263	12 533	101	114	34
371	295	280	131	96	19	18	264	35
6 172	3 636	1 123	1 759	111 555	235	2	30	36
2 679	3 959	1 157	273	81 215	5 710	125	56	37
363	284	269	109	92	16	18	264	38
973	1 126	311	30	7 442	94	2	15	39
163	98	52	26	1 119	409	80	2	40
368	302	287	125	94	22	18	264	41
60	30	15	3	105	9	1	1	42
740	1 289	415	405	36 325	1 417	272	26	43
353	276	251	78	95	22	18	264	44
261	356	104	32	3 462	31	5	7	45
154	27	63	14	268 814	742	46	30	46
330	264	258	61	91	19	18	264	47
51	7	16	1	24 502	14	1	8	48
10 502	9 873	4 414	624	52 953	12 845	48	35	49
355	303	287	144	92	22	18	264	50
3 733	2 989	1 265	90	4 864	277	1	9	51
1 806	2 584	374	215	117 458	966	135	11	52
353	276	251	78	92	22	18	264	53
637	713	94	17	10 836	21	2	3	54

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
						Mai
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	247 922	2 122
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	330	311
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	463 428	81 773	661
						Mai
4		Tiere	Anzahl	X	283 515	2 566
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	331	320
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	499 342	93 814	822
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	51 973	259
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	333	309
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	45 835	17 291	80
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	83 297	874
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	348	328
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	73 020	28 983	287
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	4	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	274	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7	1	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	5 351	21
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	313	300
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 540	1 672	6
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	6 014	45
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	328	339
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 534	1 970	15
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	397	14
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	324	326
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	148	129	5
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	4 143	47
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	315	312
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 622	1 307	15
28	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	11 218	243
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	289	307
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 421	3 241	75
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	35 423	287
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	318	311
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	129 791	11 268	89
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	38 181	283
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	334	328
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	147 541	12 749	93
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	8 350	74
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	307	329
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	11 091	2 566	24
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	292	1
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	312
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	227	99	0
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 902	18
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	299	292
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 841	868	5
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	224	-
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	313	-
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	26 556	70	-
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	30 508	328
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	327	326
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	16 230	9 980	107
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	5 238	72
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	309	292
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	13 938	1 619	21

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung Mai  
Schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						
2005								
110 889	98 987	35 924	30 929	4 018 063	84 996	1 053	742	1
365	305	290	128	94	22	18	264	2
40 490	30 205	10 418	3 944	375 625	1 870	19	196	3
2006								
123 680	115 801	41 468	31 123	4 278 197	93 622	1 243	783	4
368	305	293	124	94	20	18	264	5
45 513	35 337	12 142	3 865	399 562	1 873	22	207	6
19 490	24 052	8 172	1 709	321 493	15 443	264	84	7
373	314	293	114	95	17	18	264	8
7 278	7 541	2 392	195	28 057	266	5	22	9
35 299	32 808	14 316	2 748	464 026	9 215	379	129	10
386	325	309	100	94	19	18	264	11
13 623	10 654	4 420	275	43 544	177	7	34	12
-	-	4	2	63	6	-	-	13
-	-	274	125	90	17	-	-	14
-	-	1	0	6	0	-	-	15
1 759	3 123	448	110	118 817	5 567	28	23	16
377	282	274	125	90	17	18	264	17
664	880	123	14	10 751	97	1	6	18
2 395	2 444	1 130	-	24 527	56	-	20	19
361	307	301	-	104	25	-	264	20
864	750	341	-	2 557	1	-	5	21
177	49	157	1	163	181	-	-	22
359	307	291	145	92	22	-	-	23
63	15	46	0	15	4	-	-	24
2 370	863	863	179	59 941	25 218	37	56	25
339	296	270	125	95	22	18	264	26
804	255	233	22	5 723	555	1	15	27
4 140	5 475	1 360	419	23 512	1 921	24	2	28
327	268	255	55	90	22	18	264	29
1 352	1 468	346	23	2 113	42	0	1	30
18 143	14 112	2 881	8 465	1 276 853	5 368	60	156	31
347	290	275	125	92	20	18	264	32
6 299	4 089	792	1 057	117 317	106	1	41	33
20 167	13 466	4 265	16 109	1 365 034	13 599	65	149	34
371	294	284	131	97	20	18	264	35
7 485	3 960	1 212	2 117	132 367	267	1	39	36
2 899	4 136	1 241	134	92 361	3 876	76	47	37
358	283	270	110	91	19	18	264	38
1 036	1 169	335	15	8 422	74	1	12	39
171	83	37	19	1 278	220	16	-	40
368	302	287	125	94	22	18	-	41
63	25	11	2	120	5	0	-	42
868	1 629	387	324	40 645	715	132	36	43
361	276	257	75	96	22	18	264	44
313	450	99	24	3 921	16	2	10	45
170	18	36	7	291 919	401	47	32	46
330	264	258	61	91	19	18	264	47
56	5	9	0	26 468	8	1	8	48
13 517	10 887	5 776	746	64 083	11 497	93	41	49
359	307	291	145	92	22	18	264	50
4 849	3 344	1 680	108	5 881	248	2	11	51
2 115	2 656	395	151	133 482	339	22	8	52
361	276	257	75	92	22	18	264	53
764	733	102	11	12 298	7	0	2	54

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
						Juni
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	243 332	1 828
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	328	316
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	447 150	79 775	578
						Juni
4		Tiere	Anzahl	X	251 667	1 909
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	318
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	465 053	83 496	607
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	45 799	240
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	333	288
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	41 109	15 272	69
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	70 459	773
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	346	334
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	64 607	24 345	258
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	2	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	272	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7	1	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	5 140	46
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	312	251
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	11 516	1 604	12
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	6 201	31
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	330	342
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 038	2 044	11
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	240	-
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	328	-
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	89	79	-
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	3 578	46
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	320	312
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 778	1 145	14
28	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	10 794	275
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	291	294
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 383	3 145	81
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	32 559	128
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	330	338
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	127 802	10 758	43
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	34 925	182
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	334	325
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	137 310	11 670	59
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	6 988	14
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	301	305
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	9 869	2 104	4
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	219	-
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	-
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	190	73	-
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 223	19
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	292	297
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 331	648	6
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	198	1
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	318	302
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	24 072	63	0
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	27 432	115
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	330	331
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 522	9 045	38
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	4 910	39
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	306	297
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	13 430	1 500	12

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung Juni  
Schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						
2005								
102 462	106 280	32 762	27 200	3 900 931	80 062	1 043	759	1
366	302	290	128	93	22	18	264	2
37 549	32 132	9 516	3 471	361 895	1 791	19	200	3
2006								
119 859	98 838	31 061	26 655	4 052 840	79 169	1 096	685	4
368	300	293	130	93	20	18	264	5
44 115	29 688	9 086	3 467	376 309	1 580	20	181	6
19 248	19 590	6 721	1 449	296 249	14 167	293	84	7
374	308	293	116	94	17	18	264	8
7 198	6 033	1 972	168	25 398	244	5	22	9
31 451	26 883	11 352	1 845	428 435	7 213	309	105	10
384	317	307	103	93	19	18	264	11
12 063	8 535	3 489	190	39 900	138	6	28	12
-	-	2	-	71	-	-	1	13
-	-	272	-	90	-	-	264	14
-	-	1	-	6	-	-	0	15
1 782	2 921	391	108	108 819	3 893	13	28	16
380	277	272	125	90	17	18	264	17
677	809	106	14	9 823	68	0	7	18
2 937	2 416	817	-	20 404	22	-	13	19
363	302	293	-	98	25	-	264	20
1 065	729	240	-	1 990	1	-	3	21
132	23	85	7	78	113	-	-	22
357	303	289	148	91	21	-	-	23
47	7	25	1	7	2	-	-	24
2 157	760	615	124	53 479	24 206	57	45	25
341	296	276	125	95	22	18	264	26
736	225	170	16	5 072	533	1	12	27
4 586	4 871	1 062	269	24 017	1 217	13	2	28
333	261	249	139	91	22	18	264	29
1 529	1 270	265	37	2 174	27	0	1	30
18 049	12 553	1 829	7 225	1 263 290	3 955	59	117	31
357	298	288	137	92	20	18	264	32
6 443	3 745	527	989	115 945	78	1	31	33
19 608	12 065	3 070	14 431	1 281 815	9 218	55	115	34
371	289	277	132	96	19	18	264	35
7 275	3 485	852	1 904	123 529	176	1	30	36
2 443	3 741	790	97	84 512	3 274	45	55	37
349	277	266	108	91	19	18	264	38
853	1 037	210	11	7 679	61	1	15	39
117	76	26	11	1 157	275	17	-	40
368	302	287	125	94	22	18	-	41
43	23	7	1	109	6	0	-	42
604	1 337	263	162	38 132	357	111	26	43
358	269	257	62	96	22	18	264	44
216	359	68	10	3 656	8	2	7	45
160	11	26	6	266 220	322	27	40	46
330	264	258	61	90	19	18	264	47
53	3	7	0	23 992	6	0	11	48
14 521	9 096	3 700	806	56 032	10 702	56	46	49
357	303	289	148	91	21	18	264	50
5 179	2 758	1 069	119	5 116	229	1	12	51
2 064	2 495	312	115	130 130	235	41	8	52
358	269	257	62	92	22	18	264	53
738	670	80	7	11 915	5	1	2	54

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
						April
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	4 889	135
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 510	1 545	43
						April
3		Tiere	Anzahl	X	4 542	152
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3 997	1 456	49
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	551	6
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	502	181	2
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	1 418	95
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 349	480	32
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	165	-
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	129	52	-
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	4	1
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2	1	0
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	404	8
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	470	127	2
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	99	5
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	101	28	2
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	587	8
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	502	188	3
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	341	6
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	203	106	2
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	120	2
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	94	37	1
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	27	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12	9	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	403	8
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	237	122	2
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	118	2
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	160	34	1
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	97	10
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	50	29	3
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	208	1
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	186	63	0

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.



Fleischerzeugung April  
schlachtungen

Schäferhundarten (ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						
2005								
1 718	683	2 353	671	29 475	5 460	736	20	1
627	210	666	67	2 771	107	13	5	2
2006								
1 749	638	2 003	651	24 466	8 399	1 184	16	3
639	195	573	66	2 290	159	21	4	4
219	64	262	124	2 866	1 775	426	1	5
82	20	77	14	271	29	8	0	6
476	244	603	343	8 296	2 429	473	3	7
182	79	187	35	779	46	9	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
71	16	78	17	799	118	5	1	11
27	5	21	2	72	2	0	0	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
2	-	1	-	-	36	-	-	15
1	-	0	-	-	1	-	-	16
170	43	183	9	3 397	714	42	-	17
61	13	50	1	326	16	1	-	18
39	11	44	9	783	85	3	-	19
13	3	11	1	71	2	0	-	20
262	75	242	17	3 189	897	47	-	21
93	23	69	2	294	18	1	-	22
106	72	157	11	715	1 413	31	-	23
39	21	44	1	68	27	1	-	24
53	9	56	14	551	211	16	1	25
19	3	15	2	50	3	0	0	26
11	3	13	2	25	15	7	-	27
4	1	4	0	2	0	0	-	28
187	41	167	82	1 045	379	48	2	29
66	11	42	6	100	8	1	1	30
54	10	52	3	1 336	86	11	5	31
18	3	13	0	122	2	0	1	32
6	11	70	6	216	31	3	-	33
2	3	20	1	20	1	0	-	34
93	39	75	14	1 248	210	72	3	35
33	11	19	1	115	5	1	1	36

1 Schlachtungen und  
1.3 Haus

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
						Mai
1 Deutschland	Tiere	Anzahl	X	3 184	90	
2	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 868	1 012	29	
						Mai
3	Tiere	Anzahl	X	3 286	101	
4	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 941	1 057	33	
5 Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	467	14	
6	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	393	153	4	
7 Bayern	Tiere	Anzahl	X	1 263	63	
8	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 149	427	21	
9 Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-	
10	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-	
11 Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	90	1	
12	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	75	30	0	
13 Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-	
14	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-	
15 Hamburg	Tiere	Anzahl	X	2	-	
16	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2	1	-	
17 Hessen	Tiere	Anzahl	X	294	1	
18	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	342	88	0	
19 Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	39	1	
20	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	59	11	0	
21 Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	383	3	
22	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	393	119	1	
23 Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	265	9	
24	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	160	82	3	
25 Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	92	1	
26	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	73	28	0	
27 Saarland	Tiere	Anzahl	X	17	-	
28	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6	5	-	
29 Sachsen	Tiere	Anzahl	X	153	3	
30	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	108	45	1	
31 Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	48	-	
32	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	56	14	-	
33 Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	61	5	
34	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	36	19	2	
35 Thüringen	Tiere	Anzahl	X	112	-	
36	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	89	34	-	

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung Mai  
schlachtungen

Schäferstangen			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
(ohne Kälber)								
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						
2005								
1 140	550	1 404	546	17 858	5 397	633	36	1
413	170	400	56	1 671	107	11	10	2
2006								
1 195	537	1 453	532	18 276	5 310	661	11	3
440	165	420	55	1 712	103	12	3	4
181	49	223	108	2 212	887	158	-	5
68	15	65	12	210	15	3	-	6
421	230	549	278	7 054	1 381	239	3	7
162	75	170	28	662	26	4	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
47	14	28	13	476	54	1	-	11
18	4	8	2	43	1	0	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
1	-	1	-	6	60	-	-	15
0	-	0	-	1	1	-	-	16
106	43	144	5	2 555	399	29	-	17
36	13	39	1	244	9	1	-	18
15	6	17	5	505	49	11	2	19
5	2	4	0	45	1	0	1	20
178	66	136	16	2 801	689	42	-	21
62	19	37	2	257	14	1	-	22
67	53	136	21	522	1 222	42	-	23
25	16	39	3	51	24	1	-	24
38	6	47	9	432	216	6	-	25
14	2	13	1	39	4	0	-	26
7	2	8	-	8	-	-	-	27
3	1	2	-	1	-	-	-	28
52	20	78	51	562	179	20	2	29
19	6	20	4	54	4	0	1	30
18	7	23	2	457	31	-	2	31
6	2	6	0	41	1	-	1	32
15	16	25	7	149	47	43	-	33
5	5	7	1	14	1	1	-	34
49	25	38	17	537	96	70	2	35
18	7	10	1	49	2	1	1	36

1 Schlachtungen und  
1.3 Haus

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
						Juni
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	2 395	68
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 278	774	22
						Juni
3		Tiere	Anzahl	X	1 975	71
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 892	641	23
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	256	9
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	226	84	3
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	846	50
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	813	285	17
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	45	-
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	46	15	-
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	0	-	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	4	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2	1	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	128	1
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	174	39	0
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	26	1
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	49	8	0
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	287	2
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	287	94	1
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	118	3
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	87	36	1
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	32	-
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	26	10	-
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	10	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4	3	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	78	1
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	54	24	0
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	58	-
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	42	17	-
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	37	4
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	26	11	1
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	50	-
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	55	16	-

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung Juni  
schlachtungen

Schäfer (ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						
2005								
927	413	987	481	14 736	4 017	412	6	1
341	127	284	49	1 366	79	7	2	2
2006								
763	358	783	402	12 125	3 619	502	8	3
281	109	228	42	1 127	70	9	2	4
101	40	106	74	1 294	601	111	-	5
38	12	31	9	121	10	2	-	6
287	165	344	239	5 097	1 258	219	4	7
110	52	106	25	475	24	4	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
21	7	17	9	332	45	2	-	11
8	2	5	1	30	1	0	-	12
-	-	-	-	4	-	-	-	13
-	-	-	-	0	-	-	-	14
2	-	2	-	2	16	-	-	15
1	-	1	-	0	0	-	-	16
45	20	62	7	1 356	247	14	-	17
15	6	17	1	129	5	0	-	18
14	-	11	7	434	26	4	-	19
5	-	3	1	39	1	0	-	20
151	48	86	11	1 983	478	17	1	21
54	14	25	2	182	9	0	0	22
32	32	51	10	396	560	19	-	23
12	9	14	1	38	11	0	-	24
18	5	9	2	150	108	4	-	25
6	1	2	0	14	2	0	-	26
4	4	2	-	7	-	2	-	27
1	1	1	-	1	-	0	-	28
33	15	29	23	281	76	26	1	29
12	4	7	1	27	2	0	0	30
21	13	24	3	273	23	-	1	31
7	3	6	0	25	0	-	0	32
6	4	23	3	139	64	13	-	33
2	1	7	0	13	1	0	-	34
28	5	17	14	377	117	71	1	35
10	1	4	1	35	3	1	0	36

2 Schlachtungen und  
2.1 Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
1 Deutschland		Tiere	Anzahl	X	761 853	6 599
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 385 561	250 341	2 084
2. Vierteljahr						
3		Tiere	Anzahl	X	788 637	7 505
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 412 766	261 031	2 406
5 Baden-Württemberg		Tiere	Anzahl	X	143 327	828
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	127 595	47 721	252
7 Bayern		Tiere	Anzahl	X	226 868	2 706
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	204 883	78 667	897
9 Berlin		Tiere	Anzahl	X	12	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	21	3	-
11 Brandenburg		Tiere	Anzahl	X	15 628	85
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	35 163	4 893	23
13 Bremen		Tiere	Anzahl	X	17 147	104
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 594	5 628	35
15 Hamburg		Tiere	Anzahl	X	921	16
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	357	298	5
17 Hessen		Tiere	Anzahl	X	12 685	150
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	22 635	4 059	47
19 Mecklenburg-Vorp.		Tiere	Anzahl	X	31 448	768
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 808	9 104	234
21 Niedersachsen		Tiere	Anzahl	X	101 473	861
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	378 417	32 943	280
23 Nordrhein-Westfalen		Tiere	Anzahl	X	107 147	842
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	409 924	35 686	269
25 Rheinland-Pfalz		Tiere	Anzahl	X	23 401	115
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	31 152	7 162	37
27 Saarland		Tiere	Anzahl	X	878	1
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	662	294	0
29 Sachsen		Tiere	Anzahl	X	8 231	77
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	13 838	2 436	23
31 Sachsen-Anhalt		Tiere	Anzahl	X	890	3
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	75 486	272	1
33 Schleswig-Holstein		Tiere	Anzahl	X	83 237	775
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	44 193	27 171	251
35 Thüringen		Tiere	Anzahl	X	15 344	174
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	40 039	4 695	51

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung 2. Vierteljahr  
insgesamt

Insgesamt (ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						
2005								
323 370	318 483	113 401	86 719	11 975 997	256 270	6 057	2 361	1
118 495	96 951	32 811	10 961	1 117 913	5 614	109	623	2
2006								
351 076	318 041	112 015	87 980	12 177 513	314 698	9 585	2 210	3
129 231	96 636	32 759	11 044	1 133 736	6 199	173	583	4
55 979	63 961	22 559	5 580	900 934	58 778	3 107	240	5
20 905	19 943	6 621	634	78 138	982	56	63	6
97 616	87 398	39 148	9 033	1 329 120	38 106	2 841	375	7
37 513	28 177	12 080	916	124 421	728	51	99	8
2	1	9	7	174	33	-	1	9
1	0	2	1	16	1	-	0	10
5 352	8 836	1 355	346	331 072	16 801	215	84	11
2 019	2 484	367	43	29 907	294	4	22	12
7 376	6 930	2 737	-	68 029	131	-	47	13
2 665	2 110	817	-	6 951	3	-	12	14
425	128	352	9	529	444	12	-	15
152	39	102	1	49	10	0	-	16
7 196	2 579	2 760	534	173 809	84 426	859	165	17
2 489	768	755	67	16 593	1 857	15	44	18
11 991	15 115	3 574	1 100	72 327	4 164	181	8	19
3 949	4 020	900	85	6 522	92	3	2	20
52 158	40 846	7 608	22 935	3 720 146	17 079	256	393	21
18 407	12 107	2 149	3 009	342 021	336	5	104	22
56 595	38 017	11 693	44 049	3 815 745	38 545	313	378	23
21 007	11 126	3 283	5 785	367 608	738	6	100	24
8 130	11 856	3 300	529	259 221	13 395	272	159	25
2 902	3 337	886	58	23 646	238	5	42	26
473	266	138	58	3 594	919	122	2	27
174	80	40	7	338	20	2	1	28
2 484	4 331	1 339	1 047	116 990	3 123	609	93	29
887	1 185	341	78	11 220	69	11	25	30
577	86	224	35	829 019	1 605	131	110	31
190	23	58	2	75 150	30	2	29	32
38 567	29 887	14 008	2 192	173 572	35 186	256	122	33
13 771	9 101	4 048	320	15 908	758	5	32	34
6 155	7 804	1 211	526	383 232	1 963	411	33	35
2 200	2 135	309	38	35 247	43	7	9	36

2 Schlachtungen und  
2.2 Gewerbliche

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
					2. Vierteljahr	
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	751 385	6 306
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	316
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 375 906	247 010	1 991
					2. Vierteljahr	
4		Tiere	Anzahl	X	778 834	7 181
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	331	320
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 403 936	257 877	2 300
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	142 053	799
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	333	304
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	126 474	47 304	243
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	223 341	2 498
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	347	332
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	201 572	77 475	828
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	12	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	286	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	21	3	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	15 328	84
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	313	272
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	34 912	4 797	23
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	17 147	104
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	328	339
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 594	5 628	35
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	911	15
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	323	326
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	351	295	5
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	11 859	140
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	321	312
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	21 649	3 806	44
28	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	31 284	761
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	289	305
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 599	9 056	232
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	100 216	848
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	325	325
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	377 235	32 542	275
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	106 423	824
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	333	320
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	409 473	35 461	263
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	23 157	112
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	306	322
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	30 959	7 087	36
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	824	1
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	336	312
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	640	277	0
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	7 597	65
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	296	293
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	13 438	2 245	19
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	666	1
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	311	302
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	75 228	207	0
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	83 042	756
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	326	324
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	44 081	27 112	245
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	14 974	173
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	306	293
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	39 709	4 582	51

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.



Fleischerzeugung 2. Vierteljahr  
Schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						
2005								
319 585	316 837	108 657	85 021	11 913 928	241 396	4 276	2 299	1
366	304	290	127	94	22	18	264	2
117 114	96 444	31 461	10 788	1 112 104	5 320	77	607	3
2006								
347 369	316 508	107 776	86 395	12 122 646	297 370	7 238	2 175	4
368	304	293	126	94	20	18	264	5
127 871	96 168	31 538	10 881	1 128 607	5 867	130	574	6
55 478	63 808	21 968	5 274	894 562	55 515	2 412	239	7
373	312	293	114	94	17	18	264	8
20 718	19 895	6 447	599	77 536	928	43	63	9
96 432	86 759	37 652	8 173	1 308 673	33 038	1 910	365	10
384	322	309	101	94	19	18	264	11
37 058	27 970	11 618	829	122 506	632	34	96	12
2	1	9	7	174	33	-	1	13
355	285	271	125	90	17	-	264	14
1	0	2	1	16	1	-	0	15
5 213	8 799	1 232	307	329 465	16 584	207	83	16
377	281	271	125	90	17	18	264	17
1 967	2 474	334	38	29 762	290	4	22	18
7 376	6 930	2 737	-	68 025	131	-	47	19
361	304	299	-	102	25	-	264	20
2 665	2 110	817	-	6 951	3	-	12	21
420	128	348	9	521	332	12	-	22
357	305	289	147	92	22	18	-	23
150	39	101	1	48	7	0	-	24
6 875	2 473	2 371	513	166 501	83 066	774	165	25
346	298	274	125	95	22	18	264	26
2 377	737	649	64	15 894	1 827	14	44	27
11 923	15 098	3 502	1 079	70 605	4 004	163	6	28
329	266	252	77	90	22	18	264	29
3 927	4 015	882	83	6 367	88	3	2	30
51 567	40 657	7 144	22 891	3 712 173	15 015	150	392	31
353	296	282	131	92	20	18	264	32
18 198	12 051	2 018	3 004	341 288	295	3	103	33
56 390	37 860	11 349	44 007	3 814 112	35 350	221	378	34
371	293	281	131	96	19	18	264	35
20 931	11 080	3 187	5 780	367 451	677	4	100	36
8 021	11 836	3 188	504	258 088	12 860	246	158	37
357	282	269	109	91	18	18	264	38
2 863	3 332	856	55	23 543	229	4	42	39
451	257	115	56	3 554	904	113	2	40
368	302	287	125	94	22	18	264	41
166	78	33	7	334	20	2	1	42
2 212	4 255	1 065	891	115 102	2 489	515	88	43
357	274	255	74	96	22	18	264	44
791	1 164	271	66	11 040	55	9	23	45
484	56	125	27	826 953	1 465	120	102	46
330	264	258	61	91	19	18	264	47
160	15	32	2	74 962	28	2	27	48
38 540	29 856	13 890	2 176	173 068	35 044	197	122	49
357	304	289	146	92	22	18	264	50
13 762	9 091	4 014	317	15 861	754	4	32	51
5 985	7 735	1 081	481	381 070	1 540	198	27	52
357	274	255	73	92	22	18	264	53
2 139	2 116	276	35	35 048	34	4	7	54

2 Schlachtungen und  
2.3 Haus

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
					2. Vierteljahr	
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	10 468	293
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	9 655	3 331	93
					2. Vierteljahr	
3		Tiere	Anzahl	X	9 803	324
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	8 830	3 155	105
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	1 274	29
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 121	417	9
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	3 527	208
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3 311	1 192	69
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	300	1
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	250	96	0
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	0	-	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	10	1
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6	3	0
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	826	10
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	986	253	3
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	164	7
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	209	47	2
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	1 257	13
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 182	401	4
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	724	18
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	450	225	6
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	244	3
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	192	76	1
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	54	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	22	17	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	634	12
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	400	190	4
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	224	2
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	258	65	1
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	195	19
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	112	59	6
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	370	1
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	330	113	0

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung 2. Vierteljahr  
 schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						
2005								
3 785	1 646	4 744	1 698	62 069	14 874	1 781	62	1
1 380	508	1 350	173	5 809	294	32	16	2
2006								
3 707	1 533	4 239	1 585	54 867	17 328	2 347	35	3
1 360	468	1 221	163	5 129	331	42	9	4
501	153	591	306	6 372	3 263	695	1	5
187	48	174	35	602	54	13	0	6
1 184	639	1 496	860	20 447	5 068	931	10	7
455	206	462	87	1 915	97	17	3	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
139	37	123	39	1 607	217	8	1	11
52	10	33	5	145	4	0	0	12
-	-	-	-	4	-	-	-	13
-	-	-	-	0	-	-	-	14
5	-	4	-	8	112	-	-	15
2	-	1	-	1	2	-	-	16
321	106	389	21	7 308	1 360	85	-	17
112	32	106	3	699	30	2	-	18
68	17	72	21	1 722	160	18	2	19
22	5	18	2	155	4	0	1	20
591	189	464	44	7 973	2 064	106	1	21
209	56	132	6	733	41	2	0	22
205	157	344	42	1 633	3 195	92	-	23
76	46	97	6	157	61	2	-	24
109	20	112	25	1 133	535	26	1	25
39	6	30	3	104	10	0	0	26
22	9	23	2	40	15	9	-	27
8	3	7	0	4	0	0	-	28
272	76	274	156	1 888	634	94	5	29
97	21	69	12	181	14	2	1	30
93	30	99	8	2 066	140	11	8	31
31	8	26	0	188	3	0	2	32
27	31	118	16	504	142	59	-	33
10	9	34	2	46	3	1	-	34
170	69	130	45	2 162	423	213	6	35
61	19	33	3	199	9	4	2	36

3 Schlachtungen und  
3.1 Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
1 Deutschland		Tiere	Anzahl	X	1 582 749	19 046
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 750 414	519 635	5 800
						1. Halbjahr
3		Tiere	Anzahl	X	1 704 043	16 525
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 884 856	564 778	5 314
5 Baden-Württemberg		Tiere	Anzahl	X	304 669	1 655
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	260 204	101 758	504
7 Bayern		Tiere	Anzahl	X	472 776	5 632
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	414 695	164 748	1 868
9 Berlin		Tiere	Anzahl	X	26	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	32	8	-
11 Brandenburg		Tiere	Anzahl	X	34 239	205
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	67 065	10 803	56
13 Bremen		Tiere	Anzahl	X	36 498	246
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	24 697	11 824	84
15 Hamburg		Tiere	Anzahl	X	1 784	44
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	677	567	14
17 Hessen		Tiere	Anzahl	X	30 208	460
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	47 980	9 759	144
19 Mecklenburg-Vorp.		Tiere	Anzahl	X	68 256	1 510
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	35 656	19 730	456
21 Niedersachsen		Tiere	Anzahl	X	221 488	2 004
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	758 362	72 269	659
23 Nordrhein-Westfalen		Tiere	Anzahl	X	241 825	1 977
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	852 323	80 428	638
25 Rheinland-Pfalz		Tiere	Anzahl	X	51 760	213
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	63 841	15 876	69
27 Saarland		Tiere	Anzahl	X	2 213	2
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 516	749	1
29 Sachsen		Tiere	Anzahl	X	19 007	171
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	29 464	5 627	50
31 Sachsen-Anhalt		Tiere	Anzahl	X	2 263	15
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	147 552	685	5
33 Schleswig-Holstein		Tiere	Anzahl	X	185 398	2 106
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	101 001	60 355	686
35 Thüringen		Tiere	Anzahl	X	31 633	285
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	79 791	9 592	84

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung 1. Halbjahr  
insgesamt

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						
2005								
683 280	654 051	226 372	170 017	23 496 443	546 991	11 105	4 673	1
248 884	199 625	65 326	21 014	2 196 369	11 963	200	1 234	2
2006								
736 253	706 763	244 502	171 618	24 474 609	593 516	12 625	4 439	3
271 400	216 536	71 528	21 415	2 285 570	11 694	227	1 172	4
117 209	137 639	48 166	11 386	1 779 091	111 008	3 911	437	5
43 705	43 316	14 233	1 280	155 111	1 870	70	115	6
202 429	185 259	79 456	16 704	2 634 521	68 137	3 535	735	7
77 970	60 269	24 641	1 676	246 707	1 306	64	194	8
5	5	16	26	219	33	-	2	9
2	1	4	3	20	1	-	1	10
12 263	18 646	3 125	673	614 242	32 625	311	158	11
4 628	5 270	849	84	55 560	570	6	42	12
14 632	15 916	5 704	1	130 769	213	-	84	13
5 243	4 814	1 683	0	12 846	5	-	22	14
649	334	757	13	1 021	658	12	-	15
232	102	218	2	94	14	0	-	16
16 694	5 768	7 286	1 026	364 598	145 302	1 094	325	17
5 894	1 707	2 014	128	34 791	3 197	20	86	18
24 300	34 288	8 158	2 537	171 576	6 252	238	18	19
7 973	9 241	2 061	261	15 518	138	4	5	20
107 951	93 731	17 802	44 210	7 369 722	34 614	364	797	21
38 287	28 223	5 100	5 788	679 407	681	7	210	22
122 591	89 550	27 707	86 901	7 849 853	84 761	488	814	23
45 547	26 481	7 764	11 269	758 794	1 607	9	215	24
17 682	26 240	7 625	905	516 497	25 722	402	317	25
6 298	7 475	2 035	98	47 291	485	7	84	26
1 305	528	378	133	7 566	1 632	143	4	27
480	159	108	17	711	36	3	1	28
5 657	9 851	3 328	1 918	244 528	6 841	885	188	29
2 014	2 716	846	137	23 484	151	16	50	30
1 387	225	636	133	1 613 819	2 695	268	239	31
458	59	164	8	146 740	51	5	63	32
79 960	71 980	31 352	4 107	418 410	69 510	374	229	33
28 558	22 071	9 041	595	38 476	1 507	7	60	34
11 539	16 803	3 006	945	758 177	3 513	600	92	35
4 112	4 632	765	67	70 019	77	11	24	36

3 Schlachtungen und  
3.2 Gewerbliche

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
1. Halbjahr						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	1 553 184	18 061
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	305
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 721 605	510 327	5 500
1. Halbjahr						
4		Tiere	Anzahl	X	1 674 797	15 700
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	321
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 857 103	555 413	5 047
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	301 230	1 599
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	334	304
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	256 749	100 628	486
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	464 709	5 185
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	349	332
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	406 045	162 010	1 720
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	26	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	294	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	32	8	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	33 165	198
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	315	271
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	65 943	10 460	54
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	36 498	246
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	324	340
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	24 696	11 824	84
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	1 747	37
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	318	327
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	655	555	12
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	27 164	413
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	324	312
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	44 665	8 813	129
28	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	67 624	1 493
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	289	302
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	34 993	19 550	451
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	217 145	1 935
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	326	329
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	754 851	70 877	636
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	239 239	1 931
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	333	322
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	850 790	79 621	623
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	50 987	205
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	307	322
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	63 244	15 639	66
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	2 052	2
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	339	312
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 442	696	1
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	16 883	130
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	295	294
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	27 961	4 987	38
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	1 409	6
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	309	302
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	146 194	436	2
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	184 836	2 050
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	326	326
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	100 721	60 184	667
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	30 083	270
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	303	293
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	78 122	9 124	79

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung 1. Halbjahr  
Schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						
2005								
672 018	649 924	213 181	166 358	23 302 840	500 301	7 982	4 527	1
364	305	289	124	94	22	18	264	2
244 842	198 363	61 620	20 646	2 178 266	11 027	144	1 195	3
2006								
725 056	702 637	231 404	168 227	24 291 479	550 360	9 431	4 329	4
369	306	293	125	94	20	18	264	5
267 309	215 275	67 782	21 068	2 268 449	10 860	170	1 143	6
115 870	137 224	46 537	10 729	1 756 662	103 827	2 991	435	7
373	315	295	112	94	17	18	264	8
43 206	43 185	13 751	1 206	152 997	1 748	54	115	9
199 723	183 847	75 954	15 002	2 575 583	58 067	2 350	709	10
385	325	310	100	94	19	18	264	11
76 927	59 809	23 554	1 506	241 187	1 113	42	187	12
5	5	16	26	219	33	-	2	13
370	285	273	125	90	17	-	264	14
2	1	4	3	20	1	-	1	15
11 793	18 543	2 631	556	605 899	32 186	297	155	16
377	283	272	125	90	17	18	264	17
4 451	5 240	715	70	54 805	562	5	41	18
14 632	15 916	5 704	1	130 749	212	-	84	19
358	302	295	116	98	25	-	264	20
5 243	4 814	1 683	0	12 844	5	-	22	21
636	331	743	13	980	351	12	-	22
357	307	288	147	92	22	18	-	23
227	102	214	2	90	8	0	-	24
15 484	5 451	5 816	954	340 864	141 162	918	325	25
353	296	276	125	95	22	18	264	26
5 463	1 614	1 607	119	32 525	3 106	17	86	27
24 042	34 247	7 842	2 475	166 427	5 893	217	12	28
328	270	253	103	90	22	18	264	29
7 888	9 230	1 981	255	15 052	130	4	3	30
106 036	93 098	16 076	44 128	7 347 890	30 073	235	790	31
355	301	286	131	92	20	18	264	32
37 606	28 032	4 603	5 778	677 392	591	4	209	33
121 787	89 061	26 460	86 778	7 844 687	73 842	372	812	34
372	296	280	130	97	19	18	264	35
45 248	26 336	7 414	11 253	758 294	1 401	7	214	36
17 359	26 183	7 240	851	512 921	24 359	369	316	37
356	285	267	109	92	19	18	264	38
6 182	7 458	1 933	93	46 963	458	7	83	39
1 227	507	316	112	7 382	1 594	130	4	40
368	302	287	125	94	22	18	264	41
452	153	91	14	694	35	2	1	42
4 732	9 642	2 379	1 571	236 376	4 612	747	174	43
356	276	254	71	96	22	18	264	44
1 685	2 659	605	112	22 701	101	13	46	45
988	137	278	108	1 601 801	2 394	236	220	46
330	264	258	61	91	19	18	264	47
326	36	72	7	145 644	45	4	58	48
79 887	71 887	31 012	4 080	417 344	69 252	307	229	49
357	307	288	145	92	22	18	264	50
28 532	22 042	8 943	592	38 378	1 501	6	60	51
10 855	16 558	2 400	843	745 695	2 503	250	62	52
356	276	255	71	92	22	18	264	53
3 870	4 564	611	60	68 863	55	5	16	54

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
1. Halbjahr						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	29 565	985
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	28 809	9 308	299
1. Halbjahr						
3		Tiere	Anzahl	X	29 246	825
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	27 753	9 366	267
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	3 439	56
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3 455	1 129	17
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	8 067	447
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	8 650	2 737	148
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	1 074	7
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 122	343	2
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	-	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2	-	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	37	7
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	22	12	2
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	3 044	47
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3 315	946	15
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	632	17
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	663	181	5
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	4 343	69
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3 511	1 392	23
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	2 586	46
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 533	808	15
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	773	8
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	598	237	3
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	161	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	74	53	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 124	41
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 502	640	12
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	854	9
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 359	250	3
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	562	56
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	279	171	18
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	1 550	15
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 669	469	4

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.



Fleischerzeugung 1. Halbjahr  
schlachtungen

Schmächtungen (ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						
2005								
11 262	4 127	13 191	3 659	193 603	46 690	3 123	146	1
4 042	1 262	3 705	367	18 103	936	56	39	2
2006								
11 197	4 126	13 098	3 391	183 130	43 156	3 194	110	3
4 091	1 262	3 746	347	17 120	834	57	29	4
1 339	415	1 629	657	22 429	7 181	920	2	5
499	131	482	74	2 114	122	17	1	6
2 706	1 412	3 502	1 702	58 938	10 070	1 185	26	7
1 042	460	1 087	171	5 520	193	21	7	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
470	103	494	117	8 343	439	14	3	11
177	29	134	15	756	8	0	1	12
-	-	-	-	20	1	-	-	13
-	-	-	-	2	0	-	-	14
13	3	14	-	41	307	-	-	15
5	1	4	-	4	7	-	-	16
1 210	317	1 470	72	23 734	4 140	176	-	17
431	94	407	9	2 265	91	3	-	18
258	41	316	62	5 149	359	21	6	19
84	11	80	6	466	8	0	2	20
1 915	633	1 726	82	21 832	4 541	129	7	21
681	191	497	11	2 015	89	2	2	22
804	489	1 247	123	5 166	10 919	116	2	23
299	145	349	16	500	207	2	1	24
323	57	385	54	3 576	1 363	33	1	25
115	16	103	6	328	26	1	0	26
78	21	62	21	184	38	13	-	27
29	6	18	3	17	1	0	-	28
925	209	949	347	8 152	2 229	138	14	29
329	58	241	24	783	49	2	4	30
399	88	358	25	12 018	301	32	19	31
132	23	92	2	1 096	6	1	5	32
73	93	340	27	1 066	258	67	-	33
26	29	98	4	98	6	1	-	34
684	245	606	102	12 482	1 010	350	30	35
243	68	154	7	1 157	22	6	8	36